

Gewehrschützen in bestechender Form

Sportschießen: Schützenbrüderschaft Freiheit - Landesliga Süd und Bezirksliga Harz



Die Luftpistolenmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in der Landesliga Süd (von links): Jan Gohlke, Wettkampfleiter Rolf Bertram, Olaf Nitschke, Leiter Auswertung Nils Froböse, Norbert Wittenberg, Schießleiter Christian Pinno, Volker Weigelt und Kersten Olbrich. FOTO: PINNO

OSTERODE/FREIHEIT (up). Nach dem dritten Wettkampftag der Landesliga Süd „Sportschießen Luftpistole 2004“ liegt die Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit an vierter Stelle. Die beiden Durchgänge wurden auf dem vom Ausrichter Freiheit angemieteten Stand in Zellerfeld ausgetragen, wo erneut zahlreiche Zuschauer begrüßt werden konnten. Wettkampfleiter Rolf Bertram, Nils Froböse (Leiter Auswertung) und Schießleiter Christian Pinno sorgten für einen reibungslosen Ablauf der schießsportlichen Veranstaltung.

Mit 2:3 ging der erste Durchgang am Vormittag gegen SV Volksdorf verloren. Kersten Olbrich schoss 360 Ringe (sein Gegner 375), Volker Weigelt 356 Ringe (350), Jan Gohlke 353 Ringe (365), Norbert Wittenberg 342 Ringe (358) und Olaf Nitschke 357 Ringe (338). Nach einer Pause stand als Gegner der SV von 1924 Göttingen II auf dem Stand. Nach hartem Kampf konnte ein 3:2-Sieg errungen werden, wobei Kersten unglücklich mit 368 zu 369 Ringen verlor und Volker mit 361 zu 364 Ringen. Für die Punkte sorgten Jan (361 Ringe zu 360), Norbert (363 zu 358)

und Olaf (345 zu 341). Zur Zeit steht die Mannschaft an vierter Stelle der Gesamtergebnistabelle.

Besser erging es den Luftgewehrschützen in der Bezirksliga Harz, die zur Zeit in bestechender Form sind. Sie traten in Oker gegen die Mannschaften SG Seesen II und SG Oker an und konnten zum dritten Mal vier Punkte auf ihrem Konto verbuchen. Bereits im ersten Durchgang ließen beachtenswerte Ergebnisse aufhorchen, denn Mario Goldmann schoss 387 Ringe (Seesen 377), Uta Kohlstruck 391 Ringe (358), Thorsten Berndt 389 Ringe (361), Ines

Goldmann 377 Ringe (371) und Carmen Schelm 379 Ringe (359).

Anschließend musste das Team gegen die Heimmannschaft aus Oker antreten, die schließlich mit 4:1 geschlagen werden konnte. Mario (391 Ringe zu 382), Thorsten (386 zu 352), Ines (377 zu 364) und Hans-Günther Schween (334 zu 319) ließen nichts „anbrennen“, Christian Pinno verlor mit 325 Ringen (Oker 333 Ringe). Vor dem letzten Durchgang stehen die Luftgewehrschützen der SB Freiheit nun ungeschlagen mit 12:0-Punkten an der Tabellenspitze der Bezirksliga Harz.